

28. August 2018

Reibmaterialien für Schienenfahrzeuge: Luther berät Knorr-Bremse bei Know-how-Erwerb

Die Knorr Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH hat von dem Automobilzulieferer Federal Mogul das komplette Know-how sowie Schutzrechte für die Entwicklung und Herstellung von Reibmaterialien im Schienen- und Industriebereich erworben. Luther begleitete Knorr-Bremse bei der Transaktion und der kartellrechtlichen Freigabe.

Knorr-Bremse gelang mit dem Know-how-Erwerb eine wichtige strategische Erweiterung des Portfolios im Bereich Schienenfahrzeuge. Der Bremsspezialist aus München eröffnet sich dadurch neue Möglichkeiten für die integrierte Entwicklung von Bremssystemen und Bremsbelägen. Die Luther Rechtsanwalts-gesellschaft hat Knorr-Bremse bei der komplexen Transaktion mit Experten aus den Bereichen M&A, IP/IT und Kartellrecht beraten.

„Bei dem Kauf von Know-how müssen vor allem der Kaufgegenstand und der Übergabemodus sehr präzise definiert sein“, erklärt Dr. Andreas Blunk von Luther. „Das waren neben der kartellrechtlichen Begleitung die zentralen Herausforderungen, bei denen wir die Mandantin mit unserer Erfahrung unterstützen konnten.“ So wird das Know-how von Gesellschaften des Federal Mogul-Konzerns aus Deutschland, Großbritannien und Südafrika in mehreren verschiedenen, klar vorgegebenen Tranchen dokumentiert und übergeben. Im Gegenzug erhält Federal Modul eine Rücklizenz zur Stärkung der Wettbewerbssituation und kann seine Kunden weiterhin mit Reibmaterialien versorgen.

Für die Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH/Knorr-Bremse AG:

Inhouse: Christian Vornehm (Head Legal M&A/Antitrust), im Team von Dr. Ilkin Karakaya (General Counsel Knorr-Bremse Group)

Luther, M&A, Hannover: Dr. Andreas Blunk (Federführung), Dr. Sebastian Rabe

Luther, IP/IT, Köln: Dr. Detlef Mäder, Dr. Katharina Preuss

Luther, Kartellrecht, Düsseldorf: Dr. Guido Jansen

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie in Shanghai, Singapur und Yangon in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
sebastian.lorenz@luther-lawfirm.com

Dr. Sebastian Lorenz
Pressereferent
Telefon +49 221 9937 25036
Mobil +49 1520 16 25036